



CYBER SECURITY QUIZ

LEITFADEN

für den Einsatz der App „Cyber
Security Quiz“ in Unternehmen

August 2020

Inhalt

1. Einführung	3
2. Ziel: Kompetenzen erwerben	5
3. Aufbau und Verwendung der App.....	6
4. Die App als Fortbildungsinstrument im Unternehmen.....	7
5. Hilfreiches für den Einsatz	12
5.1. Checkliste	12
5.2. Textvorlagen.....	13
6. Ihre Vorschläge	15
7. Weiterführende Angebote	16
7.1. Weiterbildungsangebote	16
7.2. Cyber Security – weiterführende Links.....	16

1. Einführung

„Das größte Sicherheitsrisiko für ein Unternehmen ist der Mensch“, so eine immer wieder genannte Bemerkung von Sicherheitsforschern. Denn „durch Unwissenheit und Leichtsinn“ können in großen genauso wie in kleinen Unternehmen immense wirtschaftliche Schäden entstehen. Maßnahmen sind also notwendig, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzuklären und auf ihre Verantwortung für das Unternehmen aufmerksam zu machen.

Aber nicht nur mit Blick auf das Arbeitsumfeld ist die sichere und verantwortungsvolle Nutzung des Internet eine Herausforderung. Cyber-Security betrifft die Belegschaft mindestens genauso stark im privaten Umfeld. Es ist also im Interesse des Unternehmens UND jedes Einzelnen, in Sachen Cyber-Security am Ball zu bleiben. Die Eigenverantwortung zu stärken, muss Ziel der Personalentwicklung im Unternehmen sein. Nur so kann erreicht werden, dass die technische Infrastruktur des Unternehmens bestmöglich geschützt wird ohne, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeit unnötig eingeschränkt werden.

Hier setzt das „Cyber Security Quiz“ (www.cybersecurityquiz.at) an. Es bietet eine kurzweilige und zeitgemäße Möglichkeit der Weiterbildung: Der Ort, die Zeit und die Dauer können frei gewählt werden. Aufgrund kurzer Lernsequenzen lassen sich mit geringem Zeitaufwand, Basis-Kompetenzen erlernen und festigen. Da das Quiz als Web-Version und als App für Android und iOS verfügbar ist, gibt es keine örtliche Gebundenheit. Das Quiz kann auf Smartphones, Tablets oder am Computer überall gespielt werden.

Das „Cyber Security Quiz“ kann unter dem Stichwort „Gamification“ den sogenannten Educational Games zugerechnet werden. Es stellt somit eine für junge Menschen genauso wie für Erwachsene unterhaltsame und spannende Methode dar, um sich Wissen rund um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung des Internet anzueignen. Wichtige Motivatoren, die App zu verwenden, sind dabei vor allem spielerische Elemente wie die Wahl eines Avatars oder der Wettbewerb mit sich und mit anderen durch die Vergabe von Punkten und dem Führen von Ranglisten.

Das Cyber Security Quiz ist die gemeinsame Initiative einer laufend wachsenden Gruppe von Akteuren, mit dem Ziel digitale Kompetenzen im Bereich Cyber-Security zu fördern. Der Start der Initiative wurde ermöglicht dank einer Unterstützung von: Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), Digital Austria, FFG und fit4internet. Entwicklungspartner sind sba Research, Cyber Security Austria, Ovos, Saferinternet.at/ÖIAT und fit4internet.

Wichtig Infos zur App und vor allem das [Benutzerhandbuch](#) gibt es auf www.cybersecurityquiz.at.

Hier können Sie gleich loslegen:

- [Android](#)
- [iOS](#)
- [Web](#)

2. Ziel: Kompetenzen erwerben

Ziel des „Cyber Security Quiz“ ist es, digitale Basis-Kompetenzen zum Thema Sicherheit zu fördern und zu verbessern.

In der aktuellen Ausbaustufe deckt die App folgende Themen ab:

- Technische Bedrohungen
- Sich vor Betrug schützen
- Datenschutz
- Cyber-Mobbing

Jedes dieser vier Themen ist in mehrere Unterthemen gegliedert.

Auf dem Home-Dashboard der App werden außerdem unter **MEINE KOMPETENZEN** fünf Kompetenzbereiche und Kompetenzen angezeigt, die sich am Digitalen **Kompetenzmodell für Österreich** - [DigComp 2.2 AT](#) orientieren und die mit dem Quiz gefördert werden:

- Kompetenzbereiche 0. Grundlagen
- Kompetenzbereich 4. Sicherheit:
 - 4.1. Geräte schützen
 - 4.2. Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen
 - 4.3. Gesundheit und Wohlbefinden schützen
 - 4.4. Sich vor Betrug und Konsumentenschutzmissbrauch schützen

Der Balken unter jeder Kompetenz zeigt an, welche Fortschritte seit der Verwendung der App gemacht wurden. So wird für die Nutzer und Nutzerinnen die stetige Entwicklung der eigenen Kompetenzen sichtbar. Die Motivation weiter zu spielen und zu lernen, bleibt dadurch aufrecht.

3. Aufbau und Verwendung der App

In diesem Kapitel lernen Sie in einer Kurzfassung den Aufbau und die Verwendungsmöglichkeiten der App kennen. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie im [Benutzerhandbuch](#).

Die verschiedenen Elemente der App „Cyber Security Quiz“ fördern sowohl den Erwerb von Wissen wie auch das Üben des Gelernten. Außerdem können Sie im österreichweiten Quizduell mit anderen in den Wettstreit treten.

Konkret gibt es folgende drei Bereiche zum Lernen, Üben und Trainieren. Im **Lernbereich** (in der App mit BIBLIOTHEK bezeichnet) werden zuerst die Inhalte in den vier Hauptkapiteln „Technische Bedrohungen“, „Sich vor Betrug schützen“, „Datenschutz“ und „Cyber-Mobbing“ erarbeitet, indem sie gelesen und Fragen dazu beantwortet werden.

Nachdem ein Unterthema bearbeitet wurde, schaltet sich der entsprechende **Übungsbereich** frei. Im Übungsbereich werden 10 Quizfragen (unterschiedlicher Formate) aus einem großen Pool an Fragen und im Zufallsprinzip, gestellt. Falsch beantwortete Fragen werden bei der nächsten Übungseinheit wieder gestellt – bis sie drei Mal richtig beantwortet wurden. Dadurch werden die Wissensinhalte im Gedächtnis verankert.

Im Sinne des Microlearning ist der **Zeitaufwand** sehr geringgehalten. Das Lesen und Erarbeiten eines Unterthemas sowie die 10 Übungsfragen dauern knappe 10 Minuten. Durch diese geringe Dauer und die unterschiedlichen Formate müssen sich die Nutzer nur relativ kurz konzentrieren und erleben so die Verwendung der App als sehr kurzweilig.

Der dritte Bereich ist das **Quizduell**, das in der App mit **TRAINING** bezeichnet ist. Hier können die Anwender gegen andere User spielen. Dabei kann gewählt werden, ob man gegen einen bestimmten Gegner spielen möchte oder gegen einen zufällig zugeteilten Gegner. Es werden drei Fragen gestellt und immer drei Runden gegen ein und denselben Gegner gespielt. Sieger ist jener mit den meisten richtigen Antworten. Die Schwierigkeit der Fragen ist jeweils an den

persönlichen Wissensstand angepasst. Das bedeutet, dass zwei Personen, die gegeneinander spielen unterschiedliche Fragen erhalten.

4. Die App als Fortbildungsinstrument im Unternehmen

Hilfreich für den betrieblichen Einsatz ist es, wenn bereits eine unternehmensweite Sicherheitsstrategie vorliegt. Diese soll einerseits die große Bedeutung des Themas Sicherheit in der digitalen Welt aufzeigen und andererseits betonen, dass es sich dabei um eine **gemeinsame Verantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** handelt. Die Führungskräfte müssen daher das Ziel, die Basiskompetenzen aller zu heben, aktiv verfolgen. Beteiligen sich die Führungskräfte beim Quizduell, verdeutlicht dies beispielsweise den Stellenwert des Themas Cyber Security auf authentische Art und Weise.

Die Inhalte des „Cyber Security Quiz“ sind an das **Digitale Kompetenzmodell für Österreich - DigComp 2.2 AT** angelehnt. Dieses Kompetenzmodell kann als Orientierungsrahmen genutzt werden, um die digitalen Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern systematisch zu entwickeln. Es deckt insgesamt sechs verschiedene Kompetenzbereiche ab, unter anderem das Thema Sicherheit (Kompetenzbereich 4):

<https://www.fit4internet.at/view/verstehen-das-modell>.

Um eine Standortbestimmung der eigenen digitalen Kompetenzen im Kompetenzbereich 4. Sicherheit zu erhalten, bietet sich die Absolvierung des secCHECK und secQUIZ auf <https://www.fit4internet.at/page/assessment/12> an. Ausgehend von diesem Selbstcheck ist das „Cyber Security Quiz“ eine ideale Möglichkeit, um weiter zu lernen und die eigenen Kompetenzen auszubauen.

Das „Cyber Security Quiz“ lässt sich in Unternehmen jeglicher Größe als eine Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der **Personalentwicklung** einsetzen.

Nachdem alle Unterthemen im Quiz (Technische Bedrohungen, Sich vor Betrug schützen, Datenschutz, Cyber-Mobbing) durchgespielt wurden, wird der Kompetenzstatus im Sinne von DigComp 2.2 AT im eigenen Profil angezeigt.

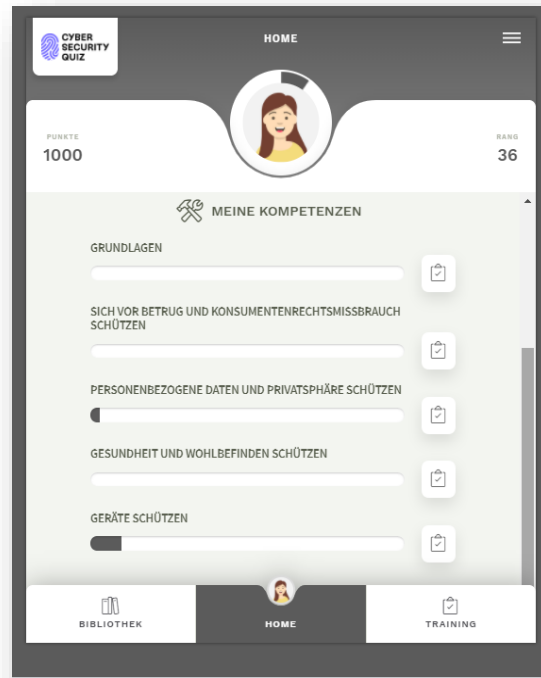


Abb.: Kompetenzstatus im eigenen Profil

Das „Cyber Security Quiz“ bietet die Möglichkeit sich Kompetenzen im wichtigen Kompetenzbereich 4. Sicherheit anzueignen und damit beispielsweise auch eine Orientierung für die Planung weiterer Fortbildungsmaßnahmen zu erhalten.

Da es sich beim Sicherheitsthema, um eine **Querschnittsmaterie** handelt, ist das „Cyber Security Quiz“ für alle Stellen und Aufgabenbereiche relevant. Die App wurde so gestaltet, dass sie sowohl für junge als auch für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ansprechend ist. Sie beinhaltet zahlreiche Beispiele und Szenarien aus dem privaten genauso wie aus dem beruflichen Umfeld, sodass sich die Anwenderinnen und Anwender damit identifizieren und in die entsprechende Situation versetzen können.

In der Personalentwicklung bieten sich verschiedene **Einsatzszenarien** an:

- **Weiterbildung.** Gerade für Personen mit eher geringem IT-Know-how ist die App eine gute Basis, um Kompetenzen rund um das Thema Cyber Security zu erwerben. Die digitale Welt ist schnelllebig und wer nicht am Laufenden bleibt, stellt aufgrund von unbedachten Handlungen im Internet und auf sozialen Medien ein Sicherheitsrisiko für das Unternehmen dar. Die aktuellen und praxisnahen Beispiele, die in den Erläuterungen und Quizfragen eingearbeitet sind, sensibilisieren die Anwenderinnen und Anwender für ein sicheres Verhalten im Internet. Ein „Bonus“ für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist dabei, dass sie auch im Privatleben von dieser Fortbildung profitieren und so zum Beispiel betrügerische Absichten beim Online-Shopping leichter durchschauen.
- **Weiterbildungsbedarf.** Aus dem in der App erfassten Kompetenzstatus, lässt sich der Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sachen digitale Kompetenzen ableiten. So kann beispielsweise das Quiz als eine Gesprächsbasis im Zuge von Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Gesprächen herangezogen werden, um Weiterbildungspläne umzusetzen.
- **Qualitätszirkel.** Werden im Rahmen von Qualitätszirkeln Maßnahmen zur Internetsicherheit entwickelt, kann das Quiz eine unterstützende Rolle spielen – beispielsweise als Themengeber, aber auch in weiterer Folge als Weiterbildungsinstrument.
- **Onboarding-Phase/Trainee-Phase.** Die Verwendung der App kann verpflichtend für neue Team-Mitglieder eingesetzt werden, um einen Überblick über die Kompetenzen zum Thema Cyber Security zu erhalten und einen Weiterbildungsbedarf zu identifizieren. Eine dieser Schulungsmaßnahmen könnte das Training mit der App für eine bestimmte, festzulegende Zeit sein. Anschließend wird der Fortschritt anhand der Kompetenzbalken im Profil des Lernenden evaluiert.

- **Schwerpunkt-Wochen im Unternehmen.** Aufgrund der raschen Veränderungen sollten die Themen digitale Kompetenz und Internet-Sicherheit in regelmäßigen Abständen Schwerpunktthemen in der betrieblichen Weiterbildung sein. Der Quizduell-Modus ermöglicht einen unternehmensweiten Wettbewerb unter den Mitarbeitenden über einen abgegrenzten Zeitraum hinweg. Da in der App keine Gruppen gebildet werden können, ist es wichtig, dass die Spielenden genau instruiert werden, wie sie ihr Profil anlegen und ihren Spielernamen kreieren sollen, indem etwa der Firmenname und weitere Unterscheidungsmerkmale wie Abteilungskürzel vorangestellt werden. Dadurch wird die Firmenzugehörigkeit sichtbar. Spielerische Elemente wie ein Wettstreit oder eine Belohnung, erhöhen die Motivation und Bereitschaft an der Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen.
- **Reverse Mentoring-Programm und Lernpartnerschaften.** Während in Mentoring-Programmen ältere und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jüngere Kolleginnen und Kollegen begleiten, ist es beim Reverse Mentoring umgekehrt. Ziel ist dabei oft, vor allem die digitalen Kompetenzen im Unternehmen zu erhöhen und gewohnte Kommunikations- und Arbeitsweisen der digitalen Ära anzupassen. Dies baut auf der These auf, dass jüngere Kolleginnen und Kollegen eher internetaffin sind und damit ältere bei der Nutzung digitaler Tools unterstützen können. Eine Grundvoraussetzung für Reverse Mentoring ist, dass keine Konkurrenzsituationen und hierarchische Abhängigkeiten bestehen dürfen. Die Partner müssen sich auf Augenhöhe begegnen. Gegenseitiges Vertrauen, Zuverlässigkeit, Offenheit, Integrität und Ehrlichkeit sind dafür unerlässlich. Dies gilt ebenso für andere Lernpartnerschaften im Unternehmen. Die App kann genutzt werden, um die jeweiligen Ausgangskompetenzen festzustellen sowie das Coaching spielerisch begleiten.
- **Teamentwicklung.** Gibt es im Unternehmen Teamentwicklungsprozesse, kann die App – in Form des Quizduells – als ein Instrument zur Begleitung genutzt werden. Hier kommt der Wettbewerbscharakter des Spiels zum

Einsatz. So können Wettbewerbe gegen andere Teams gespielt werden. Da in der App derzeit noch keine Gruppen gebildet werden können, ist hierbei auf eine transparente Abbildung der Teilnehmenden und deren Nicknames zu achten: Die Teammitglieder müssen wissen, mit wem sie es zu tun haben (die Teams können beispielsweise im Intranet dokumentiert werden, damit für alle ein Überblick gegeben ist). Bei Team-Bewerben geht es also in erster Linie darum den Teamgeist zu stärken. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Beteiligten Spaß an solcher Art von Spielen haben und sich auch gerne auf den Wettbewerb einlassen möchten.

5. Hilfreiches für den Einsatz

5.1. Checkliste

Klären Sie im Unternehmen folgende Punkte ab, bevor Sie die App als Weiterbildungsinstrument einsetzen:

- **Zeitraum der Nutzung.** In welchem Zeitraum sollen die Mitarbeitenden die App nutzen? Gibt es Schwerpunkt-Zeiten?
- **Freiwillig/verpflichtend.** Ist die Nutzung der App verpflichtend? Wie genau ist die Verpflichtung festgelegt? Was genau ist zu erledigen? Oder handelt es sich lediglich um eine unverbindliche Anregung, die App zu nutzen? Welche Gratifikationen gibt es, die App zu verwenden?
- **Während der Arbeitszeit/außerhalb der Arbeitszeit.** Sollten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch während der Arbeitszeit die App nutzen dürfen, so ist es sinnvoll einen maximalen Zeitrahmen (beispielsweise unter Berücksichtigung von Vorkenntnissen) festzulegen. Zudem ist zu überlegen, ob und wie dies in den Zeiterfassungssystemen dokumentiert werden soll.
- **Private Geräte/Unternehmensgeräte.** Sollten Unternehmensgeräte genutzt werden, ist sicherzustellen, dass die App installiert werden kann. Bei privaten Geräten müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch tatsächlich bereit sein, dies zu tun. Ausreichend Speicherplatz und Internet-Guthaben muss vorhanden sein.
- **Personen in der App benennen.** Die App wird jeweils auf den Geräten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter installiert. Sie selbst bestimmen ihren Namen und Avatar. Soll die App für eine Unternehmens-Challenge genutzt werden, ist es empfehlenswert bestimmte Regeln zu beachten: beispielsweise sollte ein Bezug zur eigenen Firma und eventuell sogar auf die Abteilung in den Namen eingebaut werden.
- **Spielregeln für das Quizduell.** Die App ist ein Instrument eines kollegialen Wettstreites in einem freundschaftlichen Setting. Sie ist nicht dazu da, andere Personen schlecht dastehen zu lassen oder auszugrenzen. Daher benötigt es Spielregeln. Zum Beispiel: keine Screenshots anfertigen, die

andere Personen in einem schlechten Licht darstellen. Die jeweilige Führungskraft verantwortet die Rahmenbedingungen, damit die App nicht genutzt wird, um andere Personen zu diskreditieren.

- **Datenschutz und Dokumentation.** Auf Unternehmensebene kann kein Einblick in Nutzungsdaten des „Cyber Security Quiz“ erfolgen. Um eine Teilnahme – vor allem im Falle einer verpflichtenden Nutzung – dokumentieren zu können, ist ein Screenshot der Startseite mit den Kompetenzen empfehlenswert. Nähere Informationen zum Datenschutz in der App finden Sie hier: <https://cybersecurityquiz.at>

5.2. Textvorlagen

Einladung zum Quiz

Liebe/r Kolleg/in,

unserer Firma ist Internet-Sicherheit wichtig. Wir investieren Geld in die technische Sicherheit unserer Systeme. Aber genauso wichtig ist es, dass wir alle – die Anwenderinnen und Anwender – diese Systeme auch entsprechend verantwortungsvoll nutzen. Daher lade ich Sie ein, Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen zu checken. Die App „Cyber Security Quiz“ finden Sie im App-Store des Handys. Wir begrüßen es ausdrücklich, wenn Sie diese installieren und im Ausmaß von rund 15 min pro Woche während der Arbeitszeit nutzen.

Optional: Als Nachweis bitten wir Sie, einmal wöchentlich einen Screenshot ihres Home-Screens mit dem Fortschrittsbalken an mich zu übermitteln.

Bitte richten Sie einen Usernamen ein, der einen Hinweis auf unsere Firma und Ihre Person zulässt, dieser sollte beispielsweise so lauten:

nickname_abt.kürzel_firma1

Die Teilnahme an dieser Weiterbildungsmaßnahme hilft unserer Firma, gegen Sicherheitsbedrohungen aus dem Internet besser gerüstet zu sein. Unser gemeinsames Ziel muss es daher sein, dass hier Gelernte im praktischen (Unternehmens-)Alltag zu beherzigen.

Ich freue mich auf Ihre Ideen und konkreten Vorschläge, wie wir die IT- und Internet-Nutzung in unserem Unternehmen noch sicherer machen können!

Vielen Dank und viele Spaß mit dem „Cyber Security Quiz“,

Ihre Führungskraft

Einladung zum Quizduell

Liebe/r Kolleg/in,

wie Sie wissen, haben wir seit einigen Wochen die App Cyber-Security in unserer Firma im Einsatz. Mittlerweile sind viele der Kollegen und Kolleginnen mit der App vertraut und bilden sich so weiter.

Daher kann unser nächster Schritt erfolgen: Das Quiz-Duell!

Im Intranet finden Sie unter xxx eine Liste aller Menschen in unserem Unternehmen, die derzeit mit der App lernen. Bitte tragen Sie hier Ihren Usernamen ein. Nun ist es Zeit für das Quiz. Fordern Sie Ihre Kollegen und Kolleginnen heraus. Wenn Sie am Quizduell teilnehmen, so sollten Sie zumindest einmal pro Tag einsteigen, damit das Duell auch zügig gespielt werden kann.

Bitte behandeln Sie einander wertschätzend. Es ist ein Spiel, mit dem wir alle besser mit den Gefahren aus dem Internet umgehen lernen. Die Teilnahme an der App macht uns alle gemeinsam zum Sieger!

In diesem Sinn, auf ein noch besseres Internet,

Ihre Führungskraft

6. Ihre Vorschläge

Auch wenn diese App sorgsam entwickelt und mehrfach getestet wurde: Fehler können immer vorkommen. Bitte melden Sie diese. Sie finden auf Ihrer Home-Seite die Schaltfläche „Fehlerbericht“.

Welche Themen und Szenarien fehlen noch?

Sicher gibt es Themenbereiche, die Ihrem Empfinden nach im Spiel bislang noch fehlen. Gerade bei einem Thema wie der Internet-Sicherheit bewegt sich viel und es kommen ständig neue Herausforderungen auf uns alle zu. Bitte berichten Sie uns von Ihren Ideen! Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

office@cybersecurityquiz.at.

Branding und Anpassung an das Corporate Design

Bei Anfragen bezüglich Branding und Corporate Design wenden Sie sich bitte an den Entwickler der App: infos@ovosplay.com.

7. Weiterführende Angebote

7.1. Weiterbildungsangebote

Auch wenn die Inhalte der App das Ziel haben, Basiswissen im Bereich der Internet-Sicherheit zu vermitteln, so wird darüber hinaus für manche Personen ein Bedarf an zusätzlicher Weiterbildung bestehen. Vor allem dann, wenn bisher wenig Erfahrung mit der digitalen Welt vorhanden ist. In diesem Fall sind begleitende, vorbereitende oder aufbauende Bildungsangebote sinnvoll. Kompetenzen in der digitalen Welt zu entwickeln, ist für alle Beschäftigten wichtig. Damit wird auch das Ziel, selbstverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sicher in der digitalen Welt bewegen können, besser erfüllt.

- fit4internet – Datenbank mit Kursen und Lernangeboten rund um das Thema digitale Kompetenzen: <https://www.fit4internet.at/page/course>
- erwachsenenbildung.at – Weiterbildungsdatenbanken: https://erwachsenenbildung.at/bildungsinfo/bildungsangebote/angebot_e_ueberblick.php

7.2. Cyber Security – weiterführende Links

www.onlinesicherheit.gv.at

Ein zentrales Internetportal zu Themen rund um die Sicherheit zu Informations- und Kommunikationstechnologie. Es ist eine interministerielle Initiative in Kooperation mit der österreichischen Wirtschaft.

www.wko.at/service/innovation-technologie-digitalisierung/it-sicherheit-datensicherheit.html

Portal der Wirtschaftskammer Österreich für IT- und Datensicherheit. Tipps für die Entwicklung von Sicherheitsstrategien in Klein- und Einzelunternehmen, sowie Unterlagen zu gesetzlichen Richtlinien zur IT- und Datensicherheit.

www.bsi.bund.de/DE/Home/home_node.html?cms_activeTab=wirtschaft und www.bsi-fuer-buerger.de

Das deutsche Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist eine unabhängige und neutrale Stelle für Fragen zur IT-Sicherheit in der Informationsgesellschaft.

www.watchlist-internet.at

Die Watchlist Internet ist eine unabhängige Informationsplattform zu Internet-Betrug und betrugsähnlichen Online-Fällen aus Österreich. Sie informiert über aktuelle Betrugsfälle im Internet und gibt Tipps, wie man sich vor gängigen Betrugsmaschen schützen kann. Opfer von Internet-Betrug erhalten konkrete Anleitungen für weitere Schritte.

www.saferinternet.at

Saferinternet.at unterstützt vor allem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

www.ombudsmann.at

Der Internet Ombudsmann ist eine unabhängige Streitschlichtungs- und Beratungsstelle rund um die Themen Online-Shopping, Datenschutz, Internetbetrug, Persönlichkeitsrechtsverletzungen etc.

www.fit4internet.at

Der Verein fit4internet ist eine überparteiliche und unabhängige Initiative zur Qualifizierung und Quantifizierung digitaler Kompetenzen der österreichischen Bevölkerung. Oberstes Ziel ist es, die kompetente Nutzung digitaler Technologien zu ermöglichen und die gesamte Gesellschaft an der Digitalisierung teilhaben zu lassen.

<https://www.cybersecurityaustria.at>

Cyber Security Austria ist ein gemeinnütziger, unabhängiger und überparteilicher Verein mit dem Ziel, Sicherheits-Querschnittsthemen im Bereich der IT-/Cyber-Sicherheit zu adressieren.